

Schweizer Tourismus blickt nach vorne

Die Schweizer Tourismusbranche ist im Berner Oberland zur wichtigsten nationalen Fachtagung zusammen gekommen: In Interlaken fand am 17. Und 18. April der 21. Schweizer Ferientag statt.



1'270 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der gesamten Schweizer Tourismusbranche sind am Dienstag in Interlaken zur grössten jährlichen Tourismusfachtagung der Schweiz zusammengekommen. Im vollbesetzten Kursaal erlebten die Teilnehmer die Eröffnungsfeier. Nach einem Grusswort der Berner Nationalrätin Christine Häsler gab der Direktor von Schweiz Tourismus (ST), Martin Nydegger, Einblicke in die Marketing-Werkstatt seiner Organisation und wies den Weg in die touristische Zukunft der Schweiz. Anschliessend präsentierte der Futurist und Trend-Experte Patrick Dixon in seinem Keynote-Referat internationale Trends der Reisebranche.

Praxisnahe Themen

Während der zweitägigen Fachveranstaltung konnten die Gäste wie gewohnt an zahlreichen «Breakout Sessions» zu verschiedenen aktuellen branchenrelevanten Themen teilnehmen. In den insgesamt 46 Sessions ging es in diesem Jahr unter anderem um Food-Tourismus, die Promotion der «neuen» touristischen Jahreszeit Herbst, den Hochzeitstourismus oder das Influencer-Marketing.

In seiner Rede zum Abschluss der Tagung erklärte William Bakker, internationaler Destinationsmarketing-Experte und Chefstrategie bei Destination Think!, wie die touristische «DNA» einer Destination definiert und konsequent gelebt werden könnte.

Gastfreundlichkeits-Award Prix Bienvenu

Am Abend des 17. April fand zudem die [Verleihung des Prix Bienvenu 2018 \(https://www.htr.ch/leute---events/das-sind-die-freundlichsten-schweizer-gastgeber-2018-47699.html\)](https://www.htr.ch/leute---events/das-sind-die-freundlichsten-schweizer-gastgeber-2018-47699.html) für die gastfreundlichsten Hotels der Schweiz statt. (htr/pt)

Publiziert am Mittwoch, 18. April 2018